

Modulnummer 35	Modultitel Studienschwerpunkt Rechnungswesen und Controlling (Major Accounting and Controlling)		
Kurzbezeichnung RC	Semester 6/7	Anzahl der SWS 16	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
Modulverantwortlich Prof. Dr. Mißbeck	Veranstaltungstyp Seminaristischer Unterricht		Dauer des Moduls 2 Semester
Dozenten Prof. Dr. Mißbeck Prof. Dr. Seidel Michl M.A. Voigt	Lehrveranstaltungen des Moduls 1) Finanzcontrolling, Bilanzanalyse und Vertiefungsstudien 2) Kostenrechnungssysteme 3) Operatives Controlling 4) SAP für Controller		Zugangsvoraussetzungen 2. Studienabschnitt 1. Studienabschnitt abgeschlossen
Qualifikationsziele des Moduls	Aufbauend auf den Grundkenntnissen des Rechnungswesens lernen die Studierenden Aufgaben und Umfang des gesamten betrieblichen Wertumsatzprozesses und dessen Bedeutung für die Unternehmensleitung kennen. Sie erwerben Fertigkeiten und Kenntnisse, um das für die Leitung einer Unternehmung relevante Zahlenmaterial zu ermitteln bzw. dessen Einsatzmöglichkeiten kritisch zu beurteilen. Sie sollen in der Lage sein, Controllingkonzepte zu entwickeln und sachgerecht einzusetzen.		
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse handelsrechtlicher Jahresabschlüsse und daraus ableitbare steuerrelevante Informationen • Einblick in das Projektcontrolling. • Überblick zu den in der Praxis im Einsatz befindlichen Kostenrechnungssystemen • Methoden zur Effizienzsteigerung im Unternehmen • Umgang mit SAP im Rechnungswesen und Controlling 		
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	2 schriftliche Prüfungen Dauer je 90 Minuten 3 Klausuren Dauer je 60 Minuten Studienarbeit als Zulassungsvoraussetzung		
ECTS-Credits 20	Gesamtarbeitsaufwand 600 Stunden Kontakt/Präsenzzeit: 240 h Studentische Eigenarbeit: 360 h		Gewichtung der Note in der Gesamtnote 40

Nummer der Lehrveranstaltung 35.1.1	Bezeichnung der Lehrveranstaltung Finanzcontrolling und Bilanzanalyse (Financial Controlling, Balance Sheet Analysis)		
Kurzbezeichnung FCO	Semester 6	Anzahl der SWS 2	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
Dozent Prof. Seidel	Veranstaltungstyp Seminaristischer Unterricht		Art der Lehrveranstaltung Pflichtmodul
<p>Qualifikationsziele</p> <p>Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:</p> <p><u>Fachkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verstehen die Bedeutung des Bilanzsteuerrechts und der bilanziellen Gewinnermittlung und sind in der Lage, handelsrechtliche Jahresabschlüsse zu analysieren sowie die erforderlichen steuerungsrelevanten Informationen daraus abzuleiten. Sie sind befähigt, das für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens erforderliche Datenmaterial zu ermitteln und kritisch zu beurteilen sowie die daraus erforderlichen Steuerungsinstrumente zu erstellen.</p> <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der Konsensbildung. Sie sind in der Lage, ihre Meinungen in Diskussionen strukturiert und überzeugend vorzustellen.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden können die Methoden zur Gewinnermittlung anwenden und sind befähigt, handelsrechtliche Jahresabschlüsse zu analysieren sowie ein Finanz-Controllingsystem aufzubauen.</p> <p><u>Persönliche Kompetenz</u></p> <p>Die Studierenden sind befähigt, selbstständig zu arbeiten und eigenständig Probleme zu bewältigen.</p>			
<p>Inhalt der Lehrveranstaltung</p> <p>Aufbauend auf den Grundkenntnissen des Rechnungswesens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbereitung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses • Analyse des handelsrechtlichen Jahresabschlusses • Interpretation des handelsrechtlichen Jahresabschlusses • Steuerliche Gewinnermittlung von Einzelunternehmen • Steuerliche Gewinnermittlung von Personengesellschaften • Steuerliche Gewinnermittlung von Kapitalgesellschaften • Erarbeitung von Kennzahlen • Nutzung von Instrumenten des Finanz-Controllings • Weiterentwicklung des Finanz-Controllings 			
Literatur			

<u>Pflichtliteratur</u>		
Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse		
<u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u>		
Horvath P., Controlling		
jeweils in aktueller Auflage		
http://www.controllerakademie.de/ca_aktuell		
Lehr- und Lernmethoden		
Seminaristischer Unterricht		
Vortrag des Dozenten		
Eigenständige Lösung von Fallstudien		
Diskussionen		
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten		Klausur Dauer 60 Minuten
Besonderes		-
ECTS-Credits 2,5	Gesamtarbeitsaufwand 75 Stunden Kontakt/Präsenzzeit: 30 h Studentische Eigenarbeit: 45 h	Lehrsprache Deutsch

Nummer der Lehrveranstaltung 35.1.2	Bezeichnung der Lehrveranstaltung Vertiefungsstudien (Advanced Studies)		
Kurzbezeichnung VPC	Semester 6	Anzahl der SWS 2	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
Dozent Voigt	Veranstaltungstyp Seminaristischer Unterricht		Art der Lehrveranstaltung Pflichtmodul
<p>Qualifikationsziele</p> <p>Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:</p> <p><u>Fachkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Sicherheit in Bezug auf die Beurteilung und Verbesserung bestehender Projektcontrolling-Systeme und sind in der Lage, neue Projektcontrolling-Systeme zu konzipieren.</p> <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Ergebnispräsentationen durchzuführen. Sie verstehen die Notwendigkeit einer Diskussionskultur.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden beherrschen Methoden zum operativen und strategischen PJC und sind in der Lage, Systeme durch ausführliche Methodenvergleiche zielgerichtet umzusetzen.</p> <p><u>Persönliche Kompetenz</u></p> <p>Die Studierenden sind befähigt, selbstständig zu arbeiten und eigenständig Probleme zu bewältigen.</p>			
<p>Inhalt der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung von Instrumenten des strategischen und operativen Projektcontrollings • Kritische Diskussion der Instrumente des strategischen und operativen Projektcontrollings • Anwendung von Instrumenten des strategischen und operativen Projektcontrollings (anhand von Praxisbeispielen) • Auswahl und Bewertung der Projekte • Strategische Projektkontrolle durch eine Projekt-Scorecard • Instrumente der operativen Projektplanung • Instrumente der operativen Projektsteuerung • Instrumente der operativen Projektkontrolle • Projektberichterstattung an Beispielen 			
<p>Literatur</p> <p><u>Pflichtliteratur</u></p> <p>Vorlesungsbegleitende Materialien</p> <p>Horvath P., Controlling</p>			

http://www.controllerakademie.de/ca_aktuell		
Zusätzlich empfohlene Literatur Wird bei Bedarf in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben jeweils in aktueller Auflage		
Lehr- und Lernmethoden Seminaristischer Unterricht Vortrag des Dozenten Eigenständige Lösung von Fallstudien Diskussionen		
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten		Klausur Dauer 60 Minuten
Besonderes		-
ECTS-Credits 2,5	Gesamtarbeitsaufwand 75 Stunden Kontakt/Präsenzzeit: 30 h Studentische Eigenarbeit: 45 h	Lehrsprache Deutsch

Nummer der Lehrveranstaltung 35.2	Bezeichnung der Lehrveranstaltung Kostenrechnungssysteme (Cost Accounting Systems)		
Kurzbezeichnung KRS	Semester 6	Anzahl der SWS 4	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
Dozent Prof. Dr. Mißbeck	Veranstaltungstyp Seminaristischer Unterricht		Art der Lehrveranstaltung Pflichtmodul
<p>Qualifikationsziele</p> <p>Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:</p> <p><u>Fachkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Kostenrechnungssysteme systematisieren zu können und sind in der Lage, Kostenrechnungssysteme zu beurteilen. Sie sind in der Lage, zielorientiert eigene Kostenrechnungssysteme zu konzipieren oder in der Praxis vorgefundene Systeme schrittweise zu verbessern.</p> <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden sind sich der Notwendigkeit einer Diskussionskultur sowie der Möglichkeit einer sukzessiven Lösungsverbesserung durch kritische Diskussionen bewusst.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden beherrschen die Methoden zur Planung, Steuerung und Verrechnung der Kosten und sind in der Lage, Strategien zur Einführung neuer Methoden zu entwickeln.</p> <p><u>Persönliche Kompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Selbstständigkeit und Kritikfähigkeit.</p>			
<p>Inhalt der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die in der Praxis im Einsatz befindlichen Kostenrechnungssysteme. Diese werden theoretisch und an Hand von Beispielen vorgestellt und diskutiert. Zu jedem System wird gemeinsam eine Beurteilung gemäß dem zu Beginn der Veranstaltung entwickelten Aufgabenkatalog erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung • Systematik der Kostenrechnung • Vergangenheitsbezogene Kostenrechnungssysteme • Zukunftsbezogene Kostenrechnungssysteme • Prozesskostenrechnung • Moderne Ansätze eines marktorientierten Kostenmanagements • Aktueller Stand und Ansätze zur Weiterentwicklung der Kostenrechnung 			
<p>Literatur</p> <p><u>Pflichtliteratur</u></p> <p>Skriptum</p>			

<p>Resultate der Gruppenarbeiten</p> <p>Coenenberg A., Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag</p> <p>Däumler K.-D. / Grabe J., Kostenrechnung 3, Plankostenrechnung und Kostenmanagement, Verlag Neue Wirtschaftsbriefe</p> <p><u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u></p> <p>Scherrer G., Kostenrechnung, UTB Verlag</p> <p>Steinle C. (Hrsg.), Eggers B. (Hrsg.), Lawa D. (Hrsg.), Zukunftsgerichtetes Controlling, Unterstützungs- und Steuerungssystem für das Management, Gabler</p> <p>jeweils in aktueller Auflage</p> <p>http://www.controllerakademie.de/ca_aktuell</p>		
<p>Lehr- und Lernmethoden</p> <p>Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Gruppenarbeiten und Präsentationen der Ergebnisse (Powerpoint oder Folien)</p> <p>Vortrag des Dozenten mit Medienunterstützung (Video und Hörspiel), Skriptum wird am Anfang des Semesters zur Verfügung gestellt</p> <p>Eigenständige Lösung von Fallstudien durch die Studierenden</p>		
<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p>		<p>Laufende Überprüfung der Fallstudienenergebnisse</p> <p>schriftliche Prüfung</p> <p>Dauer 90 Minuten</p>
<p>Besonderes</p>		<p>fallweise Gastvorträge</p>
<p>ECTS-Credits</p> <p>5</p>	<p>Gesamtarbeitsaufwand</p> <p>150 Stunden</p> <p>Kontakt/Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Studentische Eigenarbeit: 90 h</p>	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch</p>

Nummer der Lehrveranstaltung 35.3	Bezeichnung der Lehrveranstaltung Operatives Controlling (Operational Controlling)		
Kurzbezeichnung OCO	Semester 7	Anzahl der SWS 4	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
Dozent Prof. Dr. Mißbeck	Veranstaltungstyp Seminaristischer Unterricht		Art der Lehrveranstaltung Pflichtmodul
<p>Qualifikationsziele</p> <p>Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:</p> <p><u>Fachkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Sicherheit in Bezug auf die Beurteilung und Verbesserung bestehender operativer Systeme und sind zur Konzeption neuer operativer Systeme befähigt. Sie sind in der Lage, in Unternehmen, die noch kein Controllingssystem im Einsatz haben, ein solches zu implementieren.</p> <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verstehen die Notwendigkeit einer Diskussionskultur und sind zur Präsentation wissenschaftlicher Auswertungen (Präsentationskompetenz) befähigt.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden beherrschen Methoden zum operativen Controlling und sind zur optimalen Umsetzung neuer Systeme durch die Anwendung ausführlicher Methodenvergleiche befähigt.</p> <p><u>Persönliche Kompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Selbstständigkeit und Kritikfähigkeit.</p>			
<p>Inhalt der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsdefinitionen • Controlling Einführungsstrategie (inkl. Diskussion und Umsetzung in Fallstudien) • Aufgaben des operativen Controllings • Instrumente des operativen Controllings • Operatives Controlling an Praxisbeispielen • Aktueller Stand des operativen Controllings • Weiterentwicklung 			
<p>Literatur</p> <p><u>Pflichtliteratur</u></p> <p>Skriptum</p> <p>Resultate der Gruppenarbeiten</p> <p>Beck R., Erfolg durch wertorientiertes Controlling, Erich Schmidt Verlag</p> <p>Horvath P., Controlling, Verlag Vahlen</p>			

<p>Hahn D., Hungenberg H., PuK. Wertorientierte Controllingkonzepte, Gabler Verlag Reichmann T., Controlling mit Kennzahlen und Management – Tools, Verlag Vahlen <u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u> Lanz R., Controlling in kleinen und mittleren Unternehmen, Verlag Haupt Steinle C. (Hrsg.), Eggers B. (Hrsg.), Lawa D. (Hrsg.), Zukunftsgerichtetes Controlling, Unterstützungs- und Steuerungssystem für das Management, Gabler jeweils in aktueller Auflage http://www.controllerakademie.de/ca_aktuell</p>		
<p>Lehr- und Lernmethoden Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Gruppenarbeiten und Präsentationen der Ergebnisse (Powerpoint oder Folien) Vortrag des Dozenten mit Medienunterstützung, Skriptum wird am Anfang des Semesters zur Verfügung gestellt Eigenständige Lösung von Fallstudien durch die Studierenden Präsentation von ausgewählter Controllingsoftware</p>		
<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p>		<p>Laufende Überprüfung der Fallstudienresultate schriftliche Prüfung Dauer 90 Minuten</p>
<p>Besonderes</p>		<p>fallweise Gastvorträge</p>
<p>ECTS-Credits 5</p>	<p>Gesamtarbeitsaufwand 150 Stunden Kontakt/Präsenzzeit: 60 h Studentische Eigenarbeit: 90 h</p>	<p>Lehrsprache Deutsch</p>

Nummer der Lehrveranstaltung 35.4	Bezeichnung der Lehrveranstaltung SAP für Controller (SAP for Controllers)		
Kurzbezeichnung SAC	Semester 7	Anzahl der SWS 4	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
Dozent Michl M.A.	Veranstaltungstyp Seminaristischer Unterricht		Art der Lehrveranstaltung Pflichtmodul
<p>Qualifikationsziele</p> <p>Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:</p> <p><u>Fachkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Sicherheit in Bezug auf die Anwendung von SAP-CO in verschiedenen Bereichen. Sie sind in der Lage, mit einem ERP-System unzugehen und kennen die Schnittstellen des Controllings zu anderen Modulen in SAP ERP. Die Studierenden haben einen Überblick über das Modul FI und dessen Inhalte, sowie über die Kostenartenrechnung in SAP. Sie können Buchungssätze anlegen, Kontensalden aufrufen, Kontenpläne beurteilen, Primär- und Sekundärkostenarten anlegen, sowie Kostenartengruppen bearbeiten und deren Notwendigkeit beurteilen. Sie können Kostenstellen gliedern, Probleme innerhalb der Kostenstellenrechnung erkennen, eine Primärkostenverteilung sowie die innerbetriebliche Leistungsverrechnung durchführen. Die Studierenden sind in der Lage, eine Plankostenrechnung im SAP zu hinterlegen und durchzuführen. Sie verstehen den Sinn und die Anwendbarkeit von Innenaufträgen. Die Studierenden können das Controlling-Informationssystem implementieren und anwenden. Sie kennen die Möglichkeit, mithilfe von Kennzahlen das Unternehmen zu steuern.</p> <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Teamfähigkeit, Abstimmungskompetenz, Einfühlungsvermögen und Menschenkenntnis.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden beherrschen Methoden zum operativen Controlling in SAP und können diese zielgerichtet anwenden. Sie verstehen die Notwendigkeit des Controllings mithilfe von SAP oder eines anderen ERP-Systems.</p> <p><u>Persönliche Kompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Selbstdisziplin und Selbstvertrauen.</p>			
<p>Inhalt der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von SAP ERP • Grundlagen SAP-FI • Grundlagen der Kostenartenrechnung • Ablauf der Kostentellenrechnung in SAP im Ist <ul style="list-style-type: none"> ○ Kostenstellenstandardhierarchie ○ Primärkostenverteilung ○ Kostensätze (Tarife) ○ Innerbetriebliche Leistungsverrechnung 			

<ul style="list-style-type: none"> • Ablauf der Kostenstellenrechnung in SAP im Plan • Innenauftragsbearbeitung • Integriertes Controlling mit SAP 		
<p>Literatur</p> <p><u>Pflichtliteratur</u></p> <p>Vorlesungsbegleitende Materialien</p> <p>Brück, Uwe: Praxishandbuch SAP-Controlling</p> <p><u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u></p> <p>Munzel, Martin, Munzel, Renate: SAP-Controlling – Customizing jeweils in aktueller Auflage</p> <p>www.sap.de</p>		
<p>Lehr- und Lernmethoden</p> <p>Seminaristischer Unterricht mit Übungen in Gruppenarbeiten und Präsentation der Ergebnisse</p> <p>Vortrag des Dozenten mittels PowerPoint oder Folien; vorlesungsbegleitende Materialien werden zur Verfügung gestellt</p> <p>Erläuterungen am SAP-System und Hilfestellung an den PC-Arbeitsplätzen der Studenten</p>		
<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p>		<p>Laufende Überprüfung der aktiven Beteiligung an der seminaristischen Vorlesung</p> <p>Studienarbeit in Kleingruppen als Zulassungsvoraussetzung</p> <p>schriftliche Prüfung</p> <p>Dauer 60 Minuten</p>
<p>Besonderes</p>		<p>Praxisbezug durch Arbeiten am SAP-System mit der Mutterfirma IDES AG</p>
<p>ECTS-Credits</p> <p>5</p>	<p>Gesamtarbeitsaufwand</p> <p>150 Stunden</p> <p>Kontakt/Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Studentische Eigenarbeit: 90 h</p>	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch</p>